

## COMET: K-Projekt

<b>DeSSnet – Dependable, secure and time-aware sensor networks</b>	
Hauptstandort	Steiermark
weitere Standorte	Kärnten, Wien
Thematische Schwerpunkte	Entwicklung von Key Enabling Technologies für: 1. Wireless Sensors and Communication, 2. Security, 3. Network Dependability und 4. Time-aware Analytics. Etablierung eines "Innovation Lab" zur Verifikation der Entwicklungen mit industrie-definierten Applikationen und Use-Cases
<b>Anvisierte technologische Entwicklungen</b>	
Mit Hilfe von hochentwickelten drahtlosen Sensornetzwerken Daten zu erfassen, zeitnah zu analysieren und auf dieser Basis komplexe Prozesse zu steuern, ist DIE große Herausforderung für die digitale Transformation in der Industrie. Das Ziel des K-Projektes ist es, den Einsatz von Sensornetzwerken in Zukunft möglichst zuverlässig und kosteneffizient zu ermöglichen. DeSSnet konzentriert sich dazu auf ausgewählte zukunftsorientierte zentrale Grundlagentechnologien für drahtlose Sensoren und Kommunikation, für Sicherheit, Zuverlässigkeit, Interoperabilität und Energieeffizienz sowie für Analytik unter besonderer Berücksichtigung der Zeitdimension in Anwendungen und Services.	
Gründungsgeschichte	Mit einem komplementären Konsortium global agierender Industriepartner und international führender Forschungspartner behandelt DeSSnet die ganze Wertschöpfungskette von drahtlosen Sensornetzwerken. DeSSnet etabliert und unterstützt die Vision der beteiligten Bundesländer Steiermark und Kärnten als Kerntechnologiecluster elektronischer Komponenten und Systeme in Österreich mit weltweit führender Position.
<b>Ausgewählte Unternehmenspartner</b> (Auszug: max. 10 )	<b>Ausgewählte wissenschaftliche Partner</b> (Auszug: max. 5)
1. AVL List GmbH	1. JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
2. Dräger Austria GmbH	2. Lakeside Labs GmbH
3. Infineon Technologies Austria AG	Technische Universität Graz mit:
4. Internet of Things 40 Systems GmbH	3. IAIK, Institute of Applied Information Processing and Communication
5. Messfeld GmbH	4. IHF, Institute of Microwave and Photonic Engineering
6. NXP Semiconductors Austria GmbH	5. IPPT, Institute of Process and Particle Engineering
7. Ortner Reinraumtechnik GmbH	<b>Ausgewählte internationale Partner</b> <sup>1</sup> (Auszug: max. 5 )
8. Treibacher Industrie AG	
9. Yagoba GmbH	
Geplanter Start des Projekts	1.2.2017 (4 Jahre)
Mitarbeiterstand	74,77 VZÄ involviert (davon 12,98 VZÄ Frauen)
Genehmigte Gesamtkosten	EUR 6 Mio.
Konsortialführung:	JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, DIGITAL – Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien
Kontakt:	DI Herwig Zeiner, Steyrergasse 17, 8010 Graz <a href="mailto:Herwig.Zeiner@joanneum.at">Herwig.Zeiner@joanneum.at</a> +43 316 876 1153 <a href="http://www.joanneum.at/digital">www.joanneum.at/digital</a>

<sup>1</sup> Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs